

Amnesty Internationale zeigt „Menschen auf der Flucht“



Die Ortsgruppe von Amnesty International zeigt eine Ausstellung der berühmten Fotoagentur „Magnum Photos“ im Kulturhaus Zanders – über Menschen auf der Flucht in den vergangenen 70 Jahren.

Die Ausstellung geht bis zum Zweiten Weltkrieg zurück und macht deutlich, dass große Fluchtbewegungen nichts Neues sind. Die Bergisch Gladbacher Gruppe von Amnesty International

lädt zur Eröffnung ein, am Freitag, 2. März 2018, im Kulturhaus Zanders.

Zur Eröffnung spricht Christel Neudeck (Grünhelme e.V.) über ihre langjährigen Erfahrungen in der Flüchtlingsarbeit.

Was heißt es, auf der Flucht zu sein? Was bedeutet es, Bedrohung und Tod zu begegnen und das eigene Zuhause verlassen zu müssen, um einen sicheren Ort zu suchen?

Die beeindruckenden Bilder der Fotoausstellung erlauben einen Einblick in die alltäglichen Geschichten von geflüchteten Menschen – gegliedert in die Themenblöcke Krieg und Chaos, Suche nach Sicherheit, Leben in Unsicherheit, Mauern und Zäune, Leben von Tag zu Tag und geteilte Verantwortung.

Die Agentur „Magnum Photos“ versammelt seit 1947 die besten Fotografinnen und Fotografen aus der ganzen Welt. Sie steht für unabhängige dokumentarische und künstlerische Fotografie. Die Ausstellung wurde gemeinsam von Magnum Photos und Amnesty International konzipiert, Amnesty International verfasste die Texte zu den Fotos.

Die Ausstellung “Menschen auf der Flucht” ist zu sehen

- vom 2. bis 21. März 2018,
- jeweils dienstags und donnerstags, 16 – 18 Uhr und sonntags, 11 – 13 Uhr,
- im Kulturhaus Zanders, Hauptstr. 267-269, 51465 Bergisch Gladbach.